pflegebudget

Ein Projekt gefördert durch das Land NRW und die Spitzenverbände der Pflegekassen

„Ich habe gerade an Sie gedacht“

Pflegearbeit von Angehörigen bei demenziell Erkrankten und die Rolle des Case Management

Gereon Falck
Case Manager
Dipl. Pflegewissenschaftler (FH)

Gliederung

1. Das Ehepaar X. aus dem Kreis Unna
2. Versorgungssituation
3. Rolle des Case Management
4. Pflegebudget ?

1. Das Ehepaar X. aus dem Kreis Unna

- über 80 Jahre alt
- seit über 50 Jahren verheiratet
- eine Tochter
- Er: Vertreter einer Maschinenbaufirma im englischsprachigen Raum
- Sie: Hausfrau
- Reiheneinfamilienhaus

Frau X.

- Feststellung der demenziellen Erkrankung im Jahre 2000
- Einschränkungen nach RAI HC® Assessment
  - Im körperlichen Bereich
    - Schwindel
    - teilweise inkontinent
    - Einschränkungen beim Sehen
  - Zunehmende zeitliche und räumliche Desorientierung
  - Weglauftendenz

Zielformulierung nach dem Aushandlungsprozess und dem Assessment

- Grundsatzziel:
  - Verbleib von Frau X in der eigenen Häuslichkeit (Vermeidung einer Heimeinweisung)
- Rahmenziele:
  - Verbesserung bzw. Erhalt der körperlichen und geistigen Funktionsfähigkeit
  - Stabilisierung der häuslichen Situation durch Entlastung des Ehemannes
- Maßnahme:
  - Gestaltung einer individuellen Versorgung im Hinblick auf das Fortschreiten der Demenz

pflegebudget
Ein Projekt gefördert durch das Land NRW und die Spitzenverbände der Pflegekassen

2. Versorgungsplan Fr. X mit Pflegebudget Stufe II (921 €)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sa	So
Morgens	**Altenpflegerin 2 Std.**	**Altenpflegerin 2 Std.**	**Altenpflegerin 2 Std.**	**Altenpflegerin 2 Std.**	**Altenpflegerin 2 Std.**		
Mittags							
Abds.							

Finanziert durch das Pflegebudget

Die restliche Versorgung erfolgt durch den Ehemann

pflegebudget
Ein Projekt gefördert durch das Land NRW und die Spitzenverbände der Pflegekassen

2. Versorgungsplan Fr. X mit Pflegebudget Stufe II (921€)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sa	So
Morgens	**Altenpflegerin 2 Std.**	**Altenpflegerin 2 Std.**	**Altenpflegerin 2 Std.**	**Altenpflegerin 2 Std.**	**Altenpflegerin 2 Std.**		
Mittags							
Abds.							

Finanziert durch das Pflegebudget

Angebote des Case Management zur Entlastung:

1. Verhinderungspflege
2. Betreuungsstunden nach § 45 SGB XI
3. Tagespflege

Das Angebot wurde nicht angenommen

Aufgaben im Case Management

- **Aufgaben mit pflegebedürftigen Menschen + Angehörigen (Fallarbeit)**

  Beratung, Ermittlung Hilfebedarf, Erarbeitung Hilfeplan, Abstimmung der Hilfen, Unterstützung bei Kontrakten, Erhaltung der Qualität

pflegebudget
Ein Projekt gefördert durch das Land NRW und die Spitzenverbände der Pflegekassen

2. Versorgungsplan Fr. X mit Pflegebudget Stufe II (921 €)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sa	So
Morgens	**Altenpflegerin 2 Std.**	**Tagespflege**	**Altenpflegerin 2 Std.**	**Tagespflege**	**Altenpflegerin 2 Std.**		
Mittags							
Abds.							

Finanziert durch das Pflegebudget

Finanziert über Verhinderungspflege

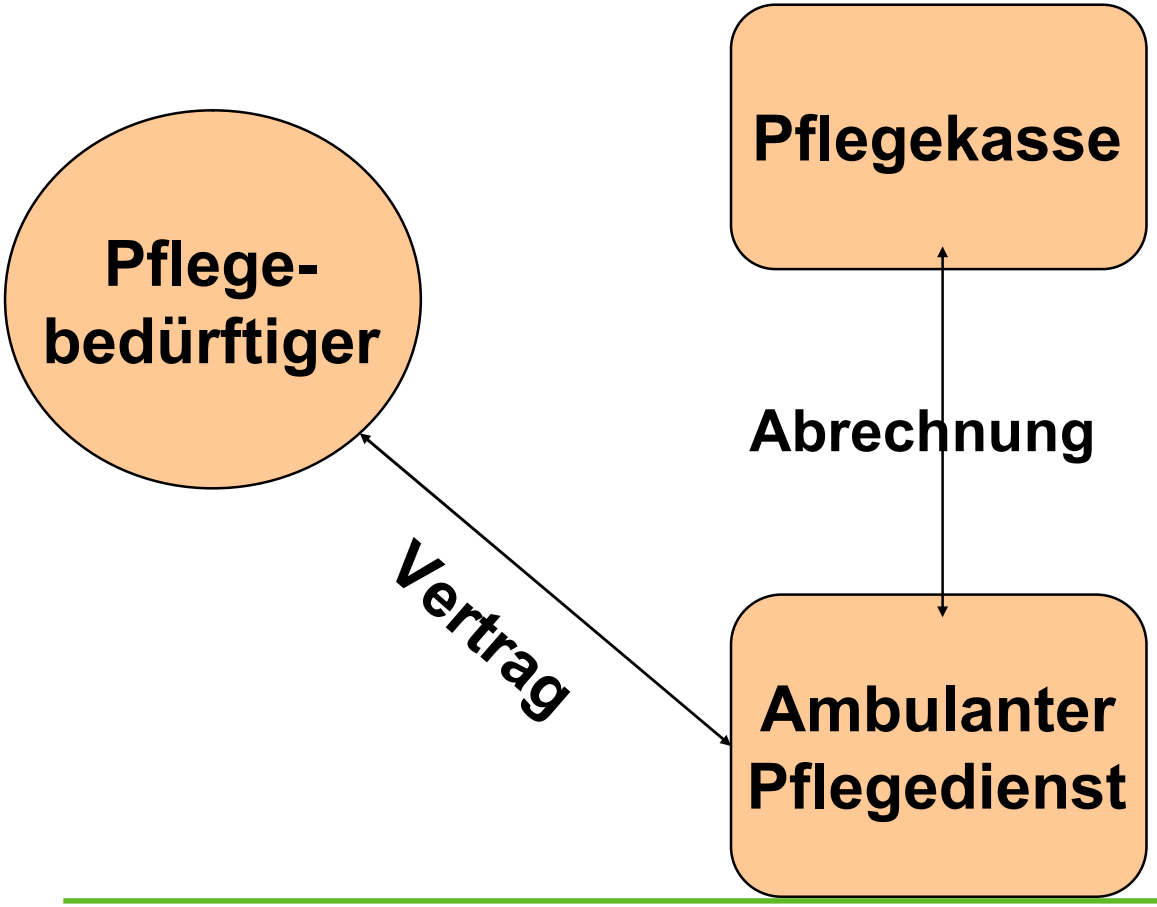
FAZIT

- Dieser Alltag scheint besser zu gelingen
  - Herr X nimmt langsam die jetzige Lebenssituation an
    - **dadurch schafft er es seine Frau zur Tagespflege zu bringen**
  - Herr X schafft sich dadurch Freiraum
    - **damit er seine Rolle als pflegender Angehöriger besser wahrnehmen kann**

Was ist ein Pflegebudget?

- Ein Pflegebudget ist ein Geldbetrag in Höhe der bisherigen Sachleistungen
- Der pflegebedürftige Mensch kann das Budget einsetzen, um sich die notwendigen Hilfen auf dem Markt für Pflege- und Dienstleistungen selbst einzukaufen
- Case Manager/innen unterstützen die Pflegebedürftigen und deren Angehörige bei der Gestaltung des Pflegearrangements und der Auswahl der Leistungen

Bisher: Sachleistungen der Pflegeversicherung

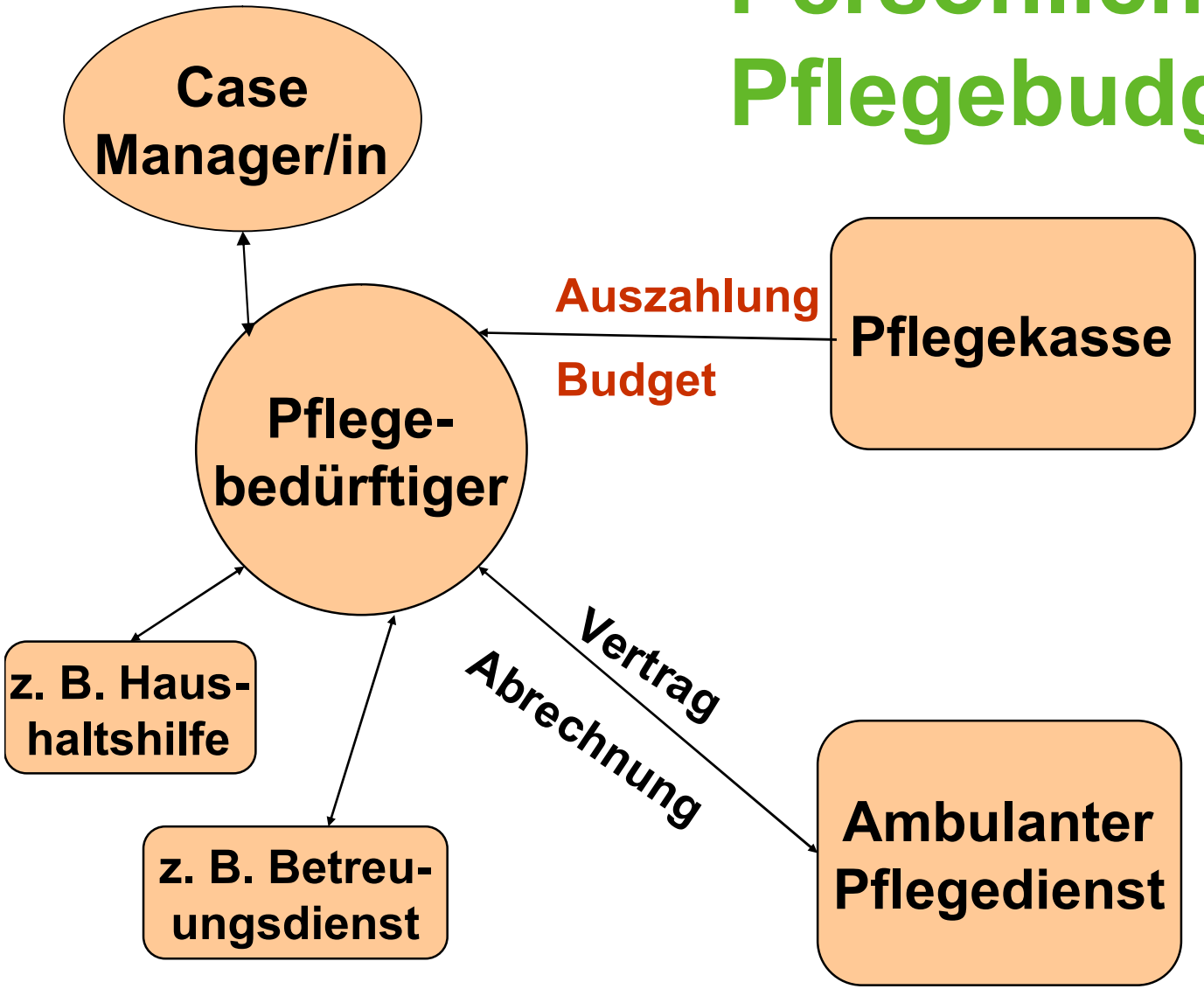


Höhe der Sachleistungen:

Stufe I:	**384 €**
Stufe II:	**921 €**
Stufe III:	**1432 €**

pflegebudget
Ein Projekt gefördert durch das Land NRW und die Spitzenverbände der Pflegekassen

Persönliches Pflegebudget



Höhe des Budgets:

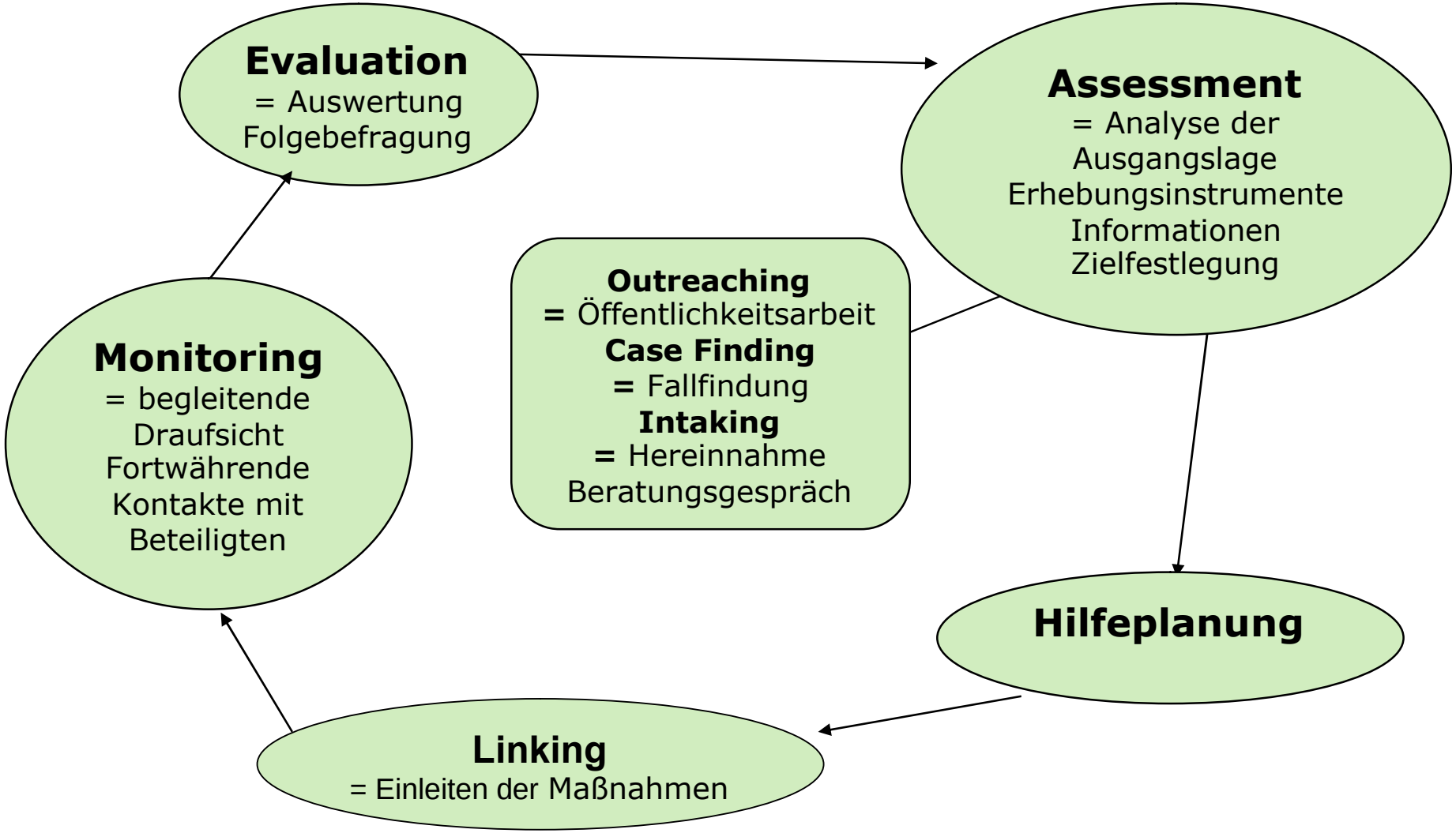
Stufe I:	**384 €**
Stufe II:	**921 €**
Stufe III:	**1432 €**

Das Modellprojekt Persönliches Pflegebudget

- 5 Jahre, April 2008
- 7 Regionen bundesweit
- 800 Budgetnehmer/innen (+Vergleichsgruppe)
- für den Kreis Unna 120 Budgetnehmer/innen
- Auftraggeber: Spitzenverbände der Pflegekassen
- Projektträger: Evang. Fachhochschule Freiburg
- wissenschaftliche Begleitung:
  Freiburger Institut für angewandte Sozialwissenschaften FIFAS, Zentrum für Europäische Wirtschaftforschung ZEW, Evangelische Fachhochschule Freiburg

pflegebudget
Ein Projekt gefördert durch das Land NRW und die Spitzenverbände der Pflegekassen

Regelkreis im Case Managment



Zielsetzung Pflegebudget

- Stützung häuslicher Versorgung, dadurch Heimvermeidung
- effiziente und bedarfsgerechte Leistungen
- Stärkung der Nachfragemacht
- Stärkung der Autonomie und Lebensqualität
- mehr Flexibilität in der Leistungserbringung

Ein paar Zahlen ....

Anfragen 2004 – 3.10.07 **415**	
Projektteilnehmer/innen insgesamt: **103**	
Budgetgruppe insgesamt **81**	**Vergleichsgruppe** **22**
Aktuelle Budgetgruppe **54**	
Ehemalige Budgetgruppe **27** **<u>Gründe für das Ausscheiden:</u>** **Todesfall: 14** **Heimeinzug: 4** **Kündigung: 3** **Rahmenbedingungen nicht erfüllt:** **- keine Einstufung: 4** **- weiterhin anteiliges Pflegegeld: 1** **- Sachleistungsanteil zu niedrig: 1**	

pflegebudget

Ein Projekt gefördert durch das Land NRW und die Spitzenverbände der Pflegekassen

Pflegebudget-Büro im Kreis Unna

Verbraucherzentrale NRW e.V.
Beratungsstelle Lünen
Pflegebudget-Büro
Kirchstraße 12
44532 Lünen
Tel.: 02306 - 20 43 45
Fax: 02306 - 20 55 75
e-mail: pflegebudget@vz-nrw.de
www. pflegebudget.de